



21- tägige geführte Abenteuer Zelt- Safari durch Namibia
Wanderungen, Pirschfahrten & Lagerfeuer-Romantik unterm Sternenhimmel

OAS-21tGCSNA

Diese Route ist speziell für Namibia - Einsteiger interessant, da die Tour den sehr abwechslungsreichen, zentral-südwestlichen- und nördlichen Teil Namibias abdeckt. Mit den vielen verschiedenen Wanderungen beugt die Tour die typische „Autositzkrankheit“ vor. Berge, Canyons, Sand- und Kieswüsten, Nationalparks, Farm- und Stammesland, alles ist mit dabei. ‚Wüstenfüchse‘, Wandersleute, Tierbeobachter und Fotografen kommen voll auf ihre Kosten. Mal Campingplatz mit Dusche und Swimmingpool, mal freie Natur mit einem Becher Zahnputzwasser und Spatengang, mal im Auto und mal zu Fuß. Sie sehen das „schwarze“ und „weiße“ Namibia, kontrastreich mit seinen atemberaubenden Landschaften, seiner vielfältigen Tierwelt und mit seinen unterschiedlichen Kulturen.

*Hier zusammen gefaßt die vielen **Sehenswürdigkeiten & Höhepunkten:***

Windhoek – Gaub Schluchtenwanderung - Spreetshoogte Paß/ Wanderung - Sesriem Canyon - Sossusvlei Dünenparadies - Naukluft Schlucht/ Wanderung - Vogelfederberg – Walvis Bay/ Flamingobucht – Swakopmund - Cape Cross Robbenkolonie - Brandberg „Weiße Dame“/ Wanderung - Twyfelfontain Felsmalereien - Palmwag Oase/ Pirschpfade – West-Etosa Sperrgebiet/ Otjivasondo Tor - Etosha Nationalpark (Okaukuejo, Halali, Namutoni) - Otjikoto See – Alte Ruine/ Camp & Tageswanderung - Waterberg Plateaupark/ Wanderung - Okahandja Holzmarkt – Windhoek.

Routenbeschreibung:

Tag 1: Morgens Abholung vom Flughafen Windhoek (LTU / Air Namibia). Auf dem Weg in die Stadt ‚brunchen‘ wir auf einer Gästefarm. Diejenigen die bereits vor Tourenbeginn in Windhoek eingetroffen sind, werden von uns direkt an den jeweiligen Unterkünften abgeholt, oder wir vereinbaren einen Treffpunkt. Den Vormittag können Sie für Einkäufe, Geldwechsel, Ausrüstung vervollständigen usw. nutzen. Anschließend lernen wir die Hauptstadt etwas näher kennen, und erfahren dabei Interessantes zur Geschichte, Kultur und Bevölkerung des Landes. Der restliche Nachmittag steht Ihnen dann zur freien Verfügung. Am Abend kehren wir in ein uriges, namibianisches Steakhouse ein, das mit seinen „Mammut“-Portionen heimischer Spezialitäten (*ab ca. EUR 15,00 auf eigene Rechnung*) und ausgezeichnetem südafrikanischen Wein besticht. **F**

Tag 2: Vormittags brechen wir auf zu dem auf einem Privatgelände liegenden Gaub Rivier. Unser Camp (**S.v.** = Sanitäreanlagen vorhanden) für die nächsten zwei Nächte liegt inmitten eines Trockenflußbettes. Im Camp angekommen stellen wir als Erstes die Zelte im Schatten einer Baumgruppe auf. Am Nachmittag können wir dann ungestört die nähere Umgebung erforschen. Abends am Lagerfeuer werden wir Ihnen etwas über das richtige Verhalten im Busch erzählen, und Sie über alle krabbelnden, kriechenden, stechenden und beißenden Bewohner Namibias informieren.
F/M/A

Passionate about Nature

© African Nature Adventure

www.anasafari.com
<http://pics.anasafari.com>



Tag 3: Heute benötigen Sie gute Wanderschuhe für eine super Wanderung. Diese führt uns durch den Canyon des Gaub Riviers, einer wilden Berggegend mit tiefen Schluchten und hohen Felszinnen. Neben den Klippspringern, Pavianen, Klippschliefern und Kudus haben wir gute Chancen auch die seltenen Bergzebras zu sehen. **F/M/A**

Tag 4: Nach dem Frühstück geht es in Richtung Spreetshoogte Paß. Dieser Paß ist einer der weniger bekannten, aber sicher einer der interessantesten Pässe mit einer unglaublichen Aussicht über das weite Land. Nach einer kleinen Wanderung den Paß hinunter (ca. 50min) fahren wir weiter nach Solitaire, einem Ort der seine Daseinsberechtigung der Lage an einer Kreuzung, und dem phantastischen, *ofenfrischen Apfelkuchen* verdankt. Das Tagesziel ist das Camp Sesriem am Rande der Sanddünen. Ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zum Sesriem Canyon und zu den höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei. Am Spätnachmittag erforschen wir den Canyon und marschieren dann bald ins Bett, ... denn(S.v.) **F/M/A**

Tag 5: ... sehr zur Freude aller Frühaufsteher werden wir ca. eine Stunde vor Sonnenaufgang aus den Federn springen, und in die Wüste hinein fahren solange es noch kühl ist. Wir fahren ca. 60km durch die Namibwüste zum Sossusvlei, und bewundern den einmaligen Sonnenaufgang inmitten der sagenhaften Dünenlandschaft. Die Sandmassen türmen sich bis zu 350m hoch, und der Wind gibt ihnen immer wieder neue, surrealistisch wirkende Formen. Wer hier den Fotoapparat nicht dabei hat, wird es mit Sicherheit bereuen. Nach einem späten Frühstück führt eine kurze Fahrt nach Norden ins Naukluft Gebiet. Dieses einmalige Gebirgsmassiv ist es wert genauer erforscht zu werden, darum werden wir hier drei Nächte verbringen (S.v.). **F/M/A**

Tag 6: Die beeindruckende Landschaft der Naukluft ist ein Schmaus für jeden Naturfreund. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben hier eine phantastische Felslandschaft geschaffen. Wir starten in der Früh zu einer eintägigen Wanderung die uns durch vegetations- und wasserreiche Schluchten auf das karge Plateau führt. Die kühlen Pools in den unteren Bereichen der Schlucht laden zum Baden ein. Hier haben wir gute Chancen für tolle Tierbeobachtungen. **F/M/A**

Tag 7: Eine halbtägige Wanderung verläuft durch eine atemberaubende Schlucht, deren auffallendes Merkmal die Färbung und Schichtung der Gesteine und die faszinierende Pflanzenwelt ist. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. **F/M/A**

Tag 8: Am Vormittag brechen wir das Camp ab, und starten zum Kuiseb Canyon. Von hier aus geht es weiter durch die flache Wüste, dem „angeblichen Nichts“. Gegen Abend werden wir inmitten der Kieswüste schon von weitem den Vogelfederberg, den „Ayers Rock“ der Namib erkennen. Ein geeignetes Plätzchen für das Nachtlager (**o.S.** = *ohne Sanitäranlagen*). Wer auf diesen Felsen klettert wird einen guten Eindruck von der Weite der Kieswüste bekommen. **F/M/A**

Tag 9: Im Laufe des Vormittages erreichen wir die Flamingo Bucht in Walvis Bay, wo sich Tausende von Pelikanen und Flamingos sammeln. Kurz danach kommen wir in dem Kolonialstädtchen Swakopmund an. Für die nächsten zwei Nächte werden wir die Errungenschaften der Zivilisation genießen, das Bungalow dem Zelt vorziehen und das Restaurant dem Lagerfeuer (*sehr gute Fischgerichte ab ca. EUR 18,00 auf eigene Rechnung*). (S.v.) **F/M**

Passionate about Nature

© African Nature Adventure

www.anasafari.com
<http://pics.anasafari.com>



Tag 10: Endlich ein freier Tag. Jeder kann tun und lassen was er will. Sei es einen Stadtbummel, einen Museumsbesuch oder sich einfach am Strand in der Sonne aalen. Von Swakopmund aus werden interessante Rundflüge über die Skelettküste oder über das Dammaraland angeboten. Man kann auch mit Pferden in die Mondlandschaft reiten, ‚sandboarden‘, Tandem Fallschirmspringen oder mit Booten aufs Meer fahren, um Delphine und Robben zu beobachten. Die Organisation und Bezahlung kann direkt bei dem Veranstalter vor Ort erfolgen. **F**

Tag 11: Wir fahren an der Küste entlang, weiter nach Norden zur Robbenkolonie am Cape Cross. Der Gestank ist gewöhnungsbedürftig, und deshalb geht es auch bald weiter entlang einer abgelegenen Straße in Richtung Brandberg. Die Strecke hat landschaftlich sehr viel zu bieten, es geht an roten Tafelbergen und runden Granitkuppen vorbei. Das schönste Plätzchen suchen wir uns für einen Nachmittagsspaziergang und für unseren „Outdoor-Camp“ aus (*freies Campieren/ o.S.*). **F/M/A**

Tag 12: Der Brandberg ist bald erreicht, so dass wir noch am Vormittag eine etwa zweistündige Wanderung zu den Felsmalereien der „Weißen Dame“ unternehmen können. Tagesziel ist ein uriger Campingplatz (S.v.) kurz vor Twyelfontein. **F/M/A**

Tag 13: Vormittags erreichen wir die Felsmalereien von Twyelfontein. Bei einer ein- bis zweistündigen Wanderung erfahren wir Interessantes über die Zeichnungen und Gravuren der ‚Urweinwohner‘ Namibias. Weiter geht es über wenig befahrene Straßen nach Palmwag, einer malerischen Palmenoase direkt am Uniab River (S.v.). Den Nachmittag genießen wir am Pool. **F/M/A**

Tag 14: Fröhlich morgens gibt uns ein ca. zweistündiger Pirschgang Gelegenheit an Oryx, Springböcke oder Kudus anzuschleichen. Unser Weg führt nach Norden und via Kamanjab gelangen wir auf Höhe des Etosha – Nationalparks. Das sehr schön gelegene Camp auf einem privaten Farmgelände liegt so nahe am Nationalpark, dass nachts das Konzert der Hyänen, Schakale und Löwen nicht zu überhören ist. (S.v) **F/M/A**

Tag 15: Wir werden durch das Otjivasondo Tor in den Nationalpark gelangen. Dieser westliche Teil des Etosha Nationalparks ist nur mit einer Sondergenehmigung zu durchqueren, also normalerweise für Touristen tabu! Dafür erwartet die wenigen Auserwählten eine traumhafte Tierlandschaft ohne von anderen Reisenden bei Naturbeobachtungen gestört zu werden. Manche Tierarten sind auch nur in dieser Region des Parks zu finden. Unweit von Okaukuejo, unserem Camp für die nächste Nacht (S.v.), wird die Wasserstelle mit Scheinwerfern beleuchtet. Den Tieren scheint das nichts auszumachen, denn sie erscheinen jeden Abend in großer Zahl, und lassen sich in aller Ruhe beobachten und fotografieren. **F/M/A**

Tag 16: Dieser Tag sollte ausgenutzt werden. Darum werden wir frühzeitig die Fahrt durch den Park starten, um die Einmaligkeit der Tierwelt voll auszukosten. Eine Mittagsrast werden wir im Camp Halali einplanen, und abends das Fort Namutoni (S.v.) erreichen, wo wir die Zelte für die nächsten zwei Nächte aufschlagen. Auch hier gibt es eine beleuchtete Wasserstelle. **F/M/A**

Passionate about Nature

© African Nature Adventure



Tag 17: Pirschfahrten durch den Naturpark.

F/M/A

Tag 18: Vormittags starten wir durch. Wir kommen am Otjikoto-See vorbei, und werden dem Hoba Meteoriten einen kurzen Besuch abstatten. Auf einem privaten Areal liegt versteckt in einem Talkessel der Otaviberge eine märchenhafte Ruine o.ä., die uns für die nächsten zwei Nächte als Lager dienen wird (S.v). Wenn es dann Abend wird, die Sterne funkeln und ein Lagerfeuer brennt hat man das Gefühl wirklich in Afrika angekommen zu sein.

F/M/A

Tag 19: Noch einmal werden die Wanderschuhe angezogen, die Feldflaschen gefüllt und der Rucksack gepackt. Wir erkunden ein Wildniscamp inmitten der Otaviberge, oder eine Tropfsteinhöhle. Die Route ist wunderschön und läßt das Herz eines jeden Wanderfreundes höher schlagen.

F/M/A

Tag 20: Nach dem Frühstück und einer einstündigen Wanderung wird unser Adventure Mobil bestiegen, und wir fahren über eine abgelegene, landschaftlich sehenswerte Nebenstraße in Richtung Waterberg. Am Nachmittag werden wir den Waterberg Nationalpark (S.v.) erreichen. Der Waterberg ist ein durch Erosion entstandenes Hochplateau von knapp 1.700m Höhe, das an den Rändern steil nach unten abfällt. Sie können eine ca. einstündige Wanderungen auf dieses einmalige Hochplateau unternehmen - es lohnt sich, denn der Ausblick ist unbeschreiblich!

F/M/A

Tag 21: Auf geht's nach Okahandja, einer mittelgroßen Ortschaft mit einem Marktplatz, an dem sich sehr gut Holzschnitzereien und diverse einheimische Kunstgegenstände erstehen lassen. Die letzte Etappe der Reise führt uns zurück nach Windhoek. Leider endet unsere Safari hier. Abends können wir uns noch gerne in einem, wegen seiner riesigen Portionen an Wildgerichten bekannten Restaurant (*ab ca. € 15,00 auf eigene Rechnung*) treffen.

F/M

*Als unser Kunde unternehmen Sie eine unvergessliche Reise zu Landschaften und Naturschönheiten, die zu den schönsten dieser Erde zählen.
Und Sie werden Freunde in Namibia gewonnen haben ! © BON VOYAGE*

Termine 2008:

11.Mär (Di) - 31.März (Mo) / 06.Mai (Di) - 26.Mai (Mo) / 08.Jul (Di) - 28.Jul (Mo)
05.Aug (Di) - 25.Aug (Mo) / 07.Okt (Di) - 27.Okt (Mo) / 15.Nov (Sa) - 05.Dez (Fr)

Anzahl Teilnehmer: min. 5 / max. 10 Abenteuerlustige, in einem 4x4 oder 6x6 Geländewagen.

Mahlzeiten:

F= Frühstück, M= rustikale Brotzeit, A= Abendessen mit Lagerfeuer-Romantik, wie ausgeschrieben.

Übernachtungen:

17x Ü im Zelt (2 Gäste pro Zelt), 1x Ü Pension Windhoek, 2x Ü Swakopmund in Bungalows
Extra Einzel-Zelt-Anmietung: Igluzelte mit moskitosicherem Innenzelt können pro Tour für EUR 50,00 angemietet werden (Maße des Zeltes ca. L 2,10 - B 2,10 - H 1,30m).

Es wird empfohlen eine **Reisekosten-Rücktritts-Versicherung** abzuschließen.

Passionate about Nature

© African Nature Adventure

www.anasafari.com
<http://pics.anasafari.com>

**21- tägige geführte Abenteuer Zelt- Safari durch Namibia
Wanderungen, Pirschfahrten & Lagerfeuer-Romantik unterm Sternenhimmel
ab EUR 2. 375,00 pro Person im Doppelzimmer/ -zelt**

OAS-21tGCSNA

Im Reisepreis eingeschlossenen Leistungen:

- Übernachtungen und Mahlzeiten wie im Reiseverlauf oben beschrieben
- Orstkundiger, deutsch- sprachiger Safari- Guide/ Fahrer
- Fahrzeug & Campingausrüstung
- Wanderungen & Pirschfahrten wie im Reiseverlauf oben beschrieben

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind:

- Internationale Flüge und Visa Gebühren
- Optionale Aktivitäten & Mahlzeiten
- Getränke & Trinkgelder (üblich sind 10% bei zufriedenem Service)
- Versicherung aller Art
- Persönliche Ausgaben & Extras, wie z.B. Souvenirs, Kosmetik, Telefonate, Reinigung usw.

Reise- & Zahlungsbedingungen: (Auszüge aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.anasafari.com)

1. - Zahlungen

- a) African Nature Adventure (kurz ANA) ist berechtigt, Anzahlungen entsprechend den Reise- und Zahlungsbestimmungen der vermittelten Unternehmen zu verlangen, soweit diese wirksam vereinbart sind und rechtswirksame Anzahlungsbestimmungen enthalten.
- b) Mit der Auftragsbestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 35% des Reisepreises ohne Abzug sofort fällig. Die restlichen 65% sind bis 6 Wochen vor Reiseantritt zu entrichten.
- c) ANA kann Ersatz der ihm für die Vermittlung entstehenden Aufwendungen verlangen, soweit dies vereinbart ist, oder ANA diese den Umständen nach für erforderlich halten durfte.
- d) Der Anspruch von ANA auf Aufwendungsersatz umfasst auch Zahlungen an das vermittelte Reiseunternehmen auf den Reisepreis oder sonstige Zahlungen.
- e) Einem Aufwendungsersatzanspruch von ANA gegenüber kann der Kunde Ansprüche gegenüber dem vermittelten Reiseunternehmen, insbesondere aufgrund mangelhafter Erfüllung des vermittelten Vertrages, nicht im Wege der Zurückbehaltung oder Aufrechnung entgegenhalten, es sei denn, dass für das Entstehen solcher Ansprüche eine schuldhaftige Verletzung von Vertragspflichten von ANA ursächlich oder mitursächlich geworden ist, oder ANA aus anderen Gründen gegenüber dem Reisekunden für die geltend gemachten Gegenansprüche haftet.

2. - Rücktritt

- a) Tritt der Kunde wirksam vor Reisebeginn von dem Vertrag zurück, kann ANA Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und seine Aufwendungen verlangen.
- b) Bei Stornierung nach der Auftragsbestätigung erhebt ANA folgende Stornierungsgebühren:

| | |
|---|-----------------------|
| • mehr als 6 Wochen vor Reiseantritt: | 20% des Reisepreises |
| (werden von der Anzahlung zurückbehalten) | |
| • 2 – 6 Wochen vor Reiseantritt: | 50% des Reisepreises |
| • weniger als 2 Wochen vor Reiseantritt: | 100% des Reisepreises |

3. - Reiseunterlagen

- a) Sowohl den Kunden als auch ANA trifft die Pflicht, Vertrags- und Reiseunterlagen des vermittelten Reiseunternehmens, die dem Kunden durch ANA ausgehändigt wurden, insbesondere Buchungsbestätigungen, Flugscheine, Hotelgutscheine, Visa, Versicherungsscheine und sonstige Reiseunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit, insbesondere auf die Übereinstimmung mit der Buchung und dem Vermittlungsauftrag zu überprüfen.
- b) Der Kunde ist verpflichtet, ANA über dem Kunden erkennbare Fehler, Abweichungen, fehlende Unterlagen oder sonstigen Unstimmigkeiten unverzüglich zu unterrichten. Kommt der Kunde dieser Pflicht nicht nach, so kann eine Schadensersatzverpflichtung von ANA bezüglich eines hieraus dem Kunden entstehenden Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht (§ 254 BGB) eingeschränkt oder ganz ausgeschlossen sein. Eine Schadensersatzverpflichtung von ANA entfällt vollständig, wenn die in a) bezeichneten Umstände für ihn nicht erkennbar waren.

Passionate about Nature

© African Nature Adventure

www.anasafari.com
<http://pics.anasafari.com>